Litteratur. (Dipt.)

1. **Henneberg W.**, Essigfliegen (Drosophila fenestrarum Fall. und funebris Fbr.) mit 3 Abbildungen. „Die deutsche Essigindustrie" 1902 No. 41—42.

In dieser Arbeit, welche die Biologie bringt, werden Versuche über die Vorliebe für Essig, Wein etc. und über die Fortpflanzung geschildert, welche hoch interessant sind und von grossem Fleiss des Herrn Verfassers Zeugniss geben. Schädlich werden die Fliegen durch Uebertragen von Essigaelchen, Hefearten und Bacterien, sowie durch das Hineinfallen in die Bottiche, ohne gerade den ganzen Betrieb in Frage stellen zu können. Sauberkeit und Sorgsamkeit bei der Arbeit, z. B., dass beim Eingiessen nichts verschüttet wird und keine Reste stehen bleiben, in denen neue Bruten entstehen könnten, sind die besten Mittel gegen diese Fliegen.

2. **Czerny P. Leander**, Revision der Heteroneuriden. (Wien. ent. Zeit. XXII Jahrgang III Heft, 1903. Seite 61—107. mit 3 Taf. von Rübsaamen, Becker und Hendel.)

Nach einer Aufzählung aller irgend zur Gruppe gehörigen Thiere, unter welchen auch *Trigonometopus* genannt wird, dem nach *Coquillet*'s Vorgang sein Platz bei den *Sapromyziden* mit besonderer Betonung der „gekreuzten Postverticalborsten" angewiesen wird, folgt eine Gegenüberstellung der *Heteroneuriden* mit *Anthomyza* und *Ischnomyia*. Auf diese letzteren beiden Gattungen und *Paranthomyza Cz.* wird die Familie *Anthomyzidae* gegründet. An neuen Gattungen werden *Heteromeringia* für *Heteroneura nigrimana Lw.*, *Paraclusia* für *Clusia tigrina Fll.* (syn. *decora Lw.)*, *Apiochaeta* für den bereits an eine Lepidopteren-Gattung vergebenen Namen *Heterochroa Schin.* mit den beiden Arten *(Peratochaetus) limbipennis Rd.* und *(Heterochroa) bicolor Schin.*, für eine österreichische Art *Hendelia* n. g. *Beckeri* n. sp. und für eine südamerikanische *Sobarocephala* n. g. *Rübsaameni* n. sp. eingeführt. Eine gründliche Characterisierung der *Heteroneuriden* folgt alsdann auf pag. 68, worauf die Biologie und das Studienmaterial, welches der Verfasser benutzen konnte, geschildert wird. Eine Gattungstabelle pag. 70 leitet zur Artbeschreibung über; Tabellen der *Heteroneura*- (74), der *Clusia*- (88), der *Peratochaetus*- (94) und der *Apiochaeta*-Arten (98) folgen, und eine Aufzählung aller derjenigen Arten, deren Gattung nach der gegebenen Be-

schreibung nicht sicher ermittelt werden konnte, bildet den Schluss. Vorzügliche von *Rübsaamen*, *Hendel* und *Becker* gezeichnete Tafeln erleichtern das Erkennen der Arten und unterstützen die gute und sorgfältige Arbeit in wirksamster Weise.

3. **Langhoffer A.**, Einige Mitteilungen über den Blumenbesuch einiger Bombyliden. (Verh. d. V. internat. Zoologen-Kongress zu Berlin, 1901, p. 848—851.

Interessanter Bericht über eine Reihe *Bombyliden*, welche bestimmte Blumen besuchen. Der Verfasser hat dabei auf den Flug, die Besuchsdauer und die Häufigkeit des Besuches geachtet und giebt besonders für *Bomb. major*, *discolor* und *fuliginosus* genauere Daten.

4. **Derselbe.** loc. cit. 840—46. Mandibulae Dolichopodidarum.

Auf Grund zahlreicher Untersuchungen der Mundtheile verschiedener *Dolichopodiden* wird eine bessere Gruppierung der Gattungen angestrebt. Die Oberlippe (labrum) wird in einer ovalen, kleinen Platte erkannt, mit welcher die harten zahnartigen Mandibeln fest verwachsen sind. Je nachdem nun diese Zähne breit und stark oder lang und schmal wie eine Klinge werden, stellt der Verfasser eine Reihe dar von 4 Gruppen; mit *Hydrophorus*, *Medeterus* beginnend, gelangen wir über *Dolichopus*, *Gymnopternus* zur dritten Gruppe *Porphyrops*, *Rhaphium*, um mit *Ortochile*, neben welcher Gattung *Saucropus (Neurigona)* den richtigen Platz erhält, zu enden. Eine weitere Fortsetzung dieser mühevollen aber sehr verdienstlichen Arbeit wäre sehr erwünscht.

5. **Corti, Dr. Emilio.** Alcuni Ditteri del Portogallo. (Estratto dai „Rendiconti“ del R. Ist. Lomb. di sc. e lett., Serie II, Vol. XXXVI, 1903). Ein Beitrag zur portugiesischen Dipterenfauna, von welcher noch recht wenig bekannt ist. Die 86 Arten sind meist nur in einem oder wenigen Stücken gesammelt, so dass es z. B. bei den *Asilusarten* Schwierigkeit bot, die Art festzustellen. Herr *Corti* hat sich in solchen Fällen mit guten Beschreibungen und Vergleichen begnügt, ohne die sp. zu benennen; ein Vorgang, der zur Nachachtung nicht genug empfohlen werden kann.

6. **Johannsen, Oscar Augustus,** Aquatic Nematocerous Diptera. (Reprinted from New York State Mus. bull. 68, Aquatic Insects in N. Y. State). Albany, University of the State of New York 1903, Seite 328—448 mit Taf. 32—50.

Diese Arbeit wirkt geradezu überraschend durch die Menge der Tafeln und die Ausführung der 218 Details von Larven, Puppen, und entwickelten Thieren. Es ist mir nur noch eine ähnliche Arbeit bekannt, nämlich *Brauer*'s *Oestriden.* Wie *Brauer* die „biesenden Hirsche" darstellt, so führt uns der Americaner im Bilde zu dem stillen Kessel des „Cascadilla Creek", in welchem er das Material für seine fleissige Arbeit sammelte und wie *Brauer* vom Studium der Larven ausgehend zur Trennung in *Orthorrhapha* und *Cyclorrhapha* und zur sicheren Kenntniss seiner Arten gelangte, so gründet auch *Johannsen* seine neuen Arten auf genaues Studium der ersten Stadien. Nach entsprechender Einleitung giebt er pag. 330, 331 für Larven und Puppen Familientabellen. Gattungstabellen für larvae, pupae et imagines folgen (353—57) für *Simuliidae* (390—92), für *Culicidae* (415, key to sp. of Culex larvae), (425, Aedes), (431 key to sp. of Dixa). Vor jedem Abschnitt steht die bezügliche Litteratur. Neue Arten: *Simulium* sp. (387) nur Larve und Puppe; *Corethra albipes* (398), *Pelorempis* n. g. *americana* (403), *Dixa modesta* — handschriftlich in *clavula Will* geändert! (429). *Thalassomyia obscura* (437). Von allen behandelten Arten sind gute Detailzeichnungen mit Angabe der Vergrösserung auf den zahlreichen Tafeln gegeben.

7. **Adams, C. F.** Dipterological Contributions. I North Americ. Spec. II African Spec. (Kansas Univ. Science Bull. Vol. II, No. 2. June, 1903, pag. 21—47. Neue Arten: I. N.-Americaner. *Mycetobia marginalis* (21), *Macrocera diluta*, *Ceroplatus apicalis*. *Sciophila angulata* (22), *nigricauda*, *Tetragoneura nitida* (23), *Syntemna mutor*, *Boletina abdominalis* (24), *Neoglaphyroptera lineola*, *cuneola*, *Culex affinis* (25), *apicalis particeps* (26), *Ceratopogon dimidiatus* (27); Tabelle der *Stratiomyiden- (Clitellarinae)* Gattung *Euparyphus Gerst.* mit *mutabilis* (29), *albipilosus* (30), *septemmaculatus* und *limbrocutris* (31). Letztere Art wird aber als Autor nicht Williston, welcher in Canad. Ent. XVII, 7, p. 126 — ich bitte bei Citaten stets die J a h r e s z a h l anzugeben — die Beschreibung geliefert hat (n. sp.?), sondern *Adams* führen müssen, weil *Adams* die Art als neu erkannt und unter dem Namen *limbrocutris* in die Wissenschaft eingeführt hat.

Aehnlich liegt die Sache bei *Lispa Schnabli*, wo nicht *Löw* (i. litt.) gelten kann als Autor, sondern *Schnabel.* Weiter folgt: *Chrysochroma albipes* (31); auch hier ist *Adams* der Autor, nicht *Townsend! Opsebius pterodontinus O.S.*, (B. E. Z. 1883) XXVII, — fehlt die Seitenzahl! — dazu Synonym *Opsebius agelenae Mel.* Ent. News, Vol. XIII, No. 6 — Seitenzahl? — *Oncomyia propinqua* (32). Tabelle für *Zodion*;

(33). Zu *Zodion obliquefasciata Macq.* sind syn. gesetzt: *Myopa obliquefasciata Macq.*, Dipt. Exot. Suppl. I, 141, 1, *Zodion splendens Jaen.* Neu. Ex. Dipt. 405 und *Zodion leucostoma Will.* Trans. Conn. Acad. VI. 380 (Jahreszahl?) *Zodion abitus* (33), *scapularis*, *parcis* (34), *bicolor* (35). Tabelle für *Myopa* mit *tectura* (35). *Pipunculus nigricornis*, *fuscitarsis* (36). *Pachycerina dolorosa Will.* folgt *Williston*'s Originalbeschreibung. *Chlorops appropinqua* (39), *cinereipennis*, *bilineata*, *liturata* (40), *recurva*, *halteralis* (41), *palpalis*, *albifascies*, *parva* (42), *rubicunda* (43). Diese neuen und die bereits bekannten Arten sind in einer Tabelle (37—39) vereinigt.

II. Süd-Afrikaner: *Conops fumipennis* (43), *bellus*, *semifumosus* (44), *Diopsis affinis*, *pollinosus* (45), *Teleopsis nitidus* *Sepedon scapularis* (46).

Abgesehen von den drei beigegebenen Tabellen, würde bei den nach einem einzigen Stück beschriebenen Arten ein Vergleich mit den schon bekannten Arten (exempla: *Löw*, *Osten-Sacken*, *Becker*, *Bezzi*, *Hendel* u. s. w.) den Wert der Arbeit noch bedeutend erhöht haben.

N.B. Das quere Durchschlagen des Buches mit Draht zum Zwecke der Brochierung ist abscheulich! Ein in dieser Weise misshandeltes Buch lässt sich weder aufschlagen noch auf den Tisch legen. Einen traurigen Anblick gewähren, nach dem ordentlichen Einbinden des Buches, die durchlöcherten Seiten und schönen Tafeln.

B. Lichtwardt.

Notiz.

Unserem Freunde *Becker* in Liegnitz ist neulich eine grosse Freude zu Theil geworden. Er erhielt ein sehr feines Schreiben von Herrn Geheimrath Prof. Dr. *K. von Fritsch*, Präsidenten der Kais. Leopold. Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher in Halle a. S., in welchem ihm seine Wahl zum Mitgliede der Akademie mitgetheilt wurde.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Herrn Dr. med. *Speiser*, der jüngst von der Werthschätzung plauderte, welche die „Fliegenfänger" genössen, ein fröhliches „vivat sequens!" zurufen.

B. Lichtwardt.